GESCHÄFTSBERICHT 2020

Zum virtuellen Verbandstag 2021

GESCHÄFTSBERICHT DER CDH

CDH-WIRTSCHAFTSVERBAND FÜR VERTRIEB e. V.

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

2020 war für alle ein besonderes Jahr. Eine nie in diesem Ausmaß dagewesene Situation hat die Menschheit vor neue Herausforderungen gestellt und einiges abverlangt. Die Pandemie hat viele Veränderungen mit sich gebracht. Politische Verordnungen haben das Leben eingeschränkt und Kontaktverbote sowohl privat als auch geschäftlich, vor allem auch den B2B Vertrieb, stark verändert.

Dies hat sich auch auf die Verbandsarbeit niedergeschlagen. Die wichtigste Aufgabe der CDH in Bezug auf die Corona-Pandemie war die fortwährende Information der CDH-Mitglieder über die Corona-Hilfsprogramme für Unternehmen und Soloselbständige. Zahlreiche Newsletter, Telefonate, Webinare wurden zu diesem Thema angeboten und genutzt. Neben der Information über die Hilfsmaßnahmen wurden viele Veranstaltungen im Netzwerk- und Weiterbildungsbereich binnen weniger Wochen auf Online-Formate umgestellt, die sich einer hohen Resonanz erfreuten.

Die Pandemie hat vielen Mitgliedern einiges abgefordert. Im Frühjahr 2020 beurteilten die befragten Handelsvertretungen ihre Geschäftslage sehr kritisch. Nur 3,1 Prozent bezeichneten diese noch als sehr gut und 26,9 Prozent als gut. Monatelange Schließungen ganzer Bereiche und Branchen führten zu enormen Umsatzeinbußen. Leider hatte dies auch Konsequenzen für viele CDH-Mitglieder, die nicht nur altersbedingt, sondern trotz staatlicher Hilfen aus wirtschaftlichen Gründen ihre Betriebe schließen oder ins Angestelltenverhältnis übergehen mussten. Wir hoffen dennoch, dass die Branche insgesamt halbwegs gut durch die Krise kommt.

GEMEINSAM durch die Krise – GEMEINSAM die Zukunft gestalten. Im Spätsommer 2020 rief die CDH zur Bildung einer Fokusgruppe CDH 2025 auf. Ziel ist es, Ideen und Anregungen für eine effiziente Gestaltung der gesamten CDH Organisation zu entwickeln, um auch in Zukunft allen CDH-Mitgliedern attraktive und passgenaue Verbandsleistungen anbieten zu können.

Der CDH-Vorstand und die CDH-Geschäftsführung wünschen Ihnen trotz der Umstände ein erfolgreiches 2021. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen und bleiben Sie vor allem gesund.

Mit den besten Grüßen

Ihr		Ihre
Christoph Schlenk	und	Katja Rudolf
Vorstand		Hauptgeschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine wirtschaftliche Lage im 117. Verbandsjahr

2. Mitgliederentwicklung

3. Finanzbericht

4. Bericht der Rechnungsprüfer

5. Haushalts-/Budgetplan

6. Gremium

7. Team der CDH-Geschäftsstelle

8. Schlussbetrachtung

1. Allgemeine wirtschaftliche Lage im 117. Verbandsjahr

Pandemiebedingt ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2020 insgesamt um 5,0 % zurückgegangen, nachdem es zehn Jahre lang zuvor Jahr für Jahr zunahm. Letztlich fällt das Minus aber deutlich niedriger aus, als es im Verlauf des letzten Jahres von vielen Experten erwartet worden war. Dies ist neben der Resilienz der deutschen Wirtschaft auch auf die sehr umfangreichen Maßnahmenpakete der Bundesregierung zur Stützung der Wirtschaft und zur Stabilisierung der Einkommen zurückzuführen. Nach dem historischen Einbruch im zweiten Quartal von 9,8 % war mit der schrittweisen Rücknahme der Einschränkungen ein bemerkenswerter Aufholprozess zu beobachten. Im dritten Quartal konnte die deutsche Wirtschaft ein Plus von 8,5 % verbuchen und erreichte damit wieder rund 96 % ihres Niveaus vom Schlussquartal 2019 vor Ausbruch der Pandemie. Obwohl die weitere Erholung allmählich an Fahrt verlor, waren auch noch im November überwiegend Steigerungen der Wirtschaftsleistung zu beobachten. Als Folge des erneuten Lockdowns dürfte es im vierten Quartal zu einer Stagnation des Bruttoinlandsprodukts gekommen sein.

Am aktuellen Rand zeigt der konjunkturelle Verlauf ein zweigeteiltes Bild: Einerseits ist der Dienstleistungssektor von den Einschränkungen der sozialen Kontakte wieder stärker betroffen, während andererseits sich die Industrie weiter robust entwickelt. Die Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe und die Industrieproduktion haben im November trotz des Teil-Lockdowns weiter zugenommen. Auch der Warenhandel konnte erneut zulegen. Im Dezember verbesserten sich die Geschäfts- und Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe, obwohl die zum Zeitpunkt der Umfragen noch ausstehende Einigung über ein umfassendes Abkommen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich zum Brexit für Unsicherheit gesorgt haben dürfte. Auch der Arbeitsmarkt erweist sich bislang als recht widerstandsfähig. In den letzten Monaten hat die Beschäftigung tendenziell zugenommen, während die Arbeitslosigkeit weiter zurückging. Die Kurzarbeit dürfte aber zuletzt wieder verstärkt in Anspruch genommen worden sein.

Die Weltkonjunktur erholt sich nach wie vor, aber die Stimmungsindikatoren deuten auf eine Abschwächung des Aufholprozesses hin. Die globale Industrieproduktion wurde im Oktober um 0,7 % ausgeweitet und damit den sechsten Monat in Folge. Sie hat wieder über 99 % ihres Vorjahresniveaus erreicht. Auch der Welthandel näherte sich mit einem weiteren Zuwachs im Oktober um ebenfalls 0,7 % seinem Vorjahresniveau an (nahezu 99 %). Die Stimmungsindikatoren sprechen allerdings derzeit für eine Verlangsamung des weltwirtschaftlichen Aufholprozesses. So ging der zusammengesetzte Einkaufsmanagerindex von J. P. Morgan/IHS Markit im Dezember erneut zurück, notierte aber mit 52,7 Punkten weiterhin oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Teilindex für die Industrie zeichnet dabei ein deutlich positiveres Bild als derjenige für die Dienstleistungen. Der Pandemieverlauf und die in vielen Ländern verhängten Lockdown-Maßnahmen, die primär Dienstleistungsbranchen betreffen, dürften hierbei eine Rolle gespielt haben.

Die Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen regenerierten sich auch im November, das Tempo hat sogar wieder zugenommen. Im November erhöhte sich ihr Wert saisonbereinigt und nominal

gegenüber dem Vormonat um 1,9 % und damit zum siebten Mal in Folge. Im Zweimonatsvergleich Oktober/November gegenüber August/September ergab sich ein Anstieg um 2,9 %. Die Waren- und Dienstleistungseinfuhren nahmen im November gegenüber dem Vormonat spürbar um 2,4 % zu. Im Zweimonatsvergleich kam es zu einem Zuwachs um 1,3 %.
Das erstarkte Pandemiegeschehen und die Lockdown-Maßnahmen wichtiger Handelspartner spiegeln sich nur bedingt in den nationalen Frühindikatoren zur Außenwirtschaft wider. Die ifo Exporterwartungen des Verarbeitenden Gewerbes für die kommenden drei Monate, die sich im November spürbar verschlechtert hatten, drehten im Dezember per Saldo wieder ins Positive. Die Auftragseingänge aus dem Ausland setzten im November (+2,9 %) ihren im Mai begonnenen Aufwärtstrend weiter fort. Die Aussichten für den deutschen Außenhandel werden durch die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung gedämpft. Es bleibt aber abzuwarten, inwieweit sich die vorrangig die Dienstleistungen betreffenden Maßnahmen im weiteren Verlauf auch auf die Industrie auswirken werden.
Die Produktion im Produzierenden Gewerbe nimmt im November erneut etwas zu. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,9 %. Für den Oktober wurde das Plus leicht auf 3,4 % aufwärtsrevidiert. Im November konnten sowohl die Industrie als auch das Baugewerbe ihre Erzeugung ausweiten (+1,2 % bzw. +1,4 %), während das Energiegewerbe angesichts des Teil-Lockdowns einen spürbaren Rückgang von 3,9 % verzeichnete. Innerhalb der Industrie kamen die stärksten Wachstumsbeiträge vom Kfz-Bereich, den EDV- und optischen Geräten sowie dem Maschinenbau, die Produktionszuwächse um 2,2 %, 6,7 % bzw. 1,8 % verbuchten. Im Zweimonatsvergleich Oktober/November gegenüber August/September ergab sich ein Anstieg der Produktion im Produzierenden Gewerbe um 5,0 %. In der Industrie und im Baugewerbe kam es zu einem Plus von 5,4 % bzw. 3,4 % und im Energiebereich von 4,3 %.
Die Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe setzten im November ihre kontinuierliche Erholung seit Mai 2020 fort und nahmen noch einmal um 2,3 % zu. Im Zweimonatsvergleich ergab sich ein Anstieg um 4,9 %. Die Ordereingänge aus dem Euroraum erhöhten sich nur leicht um 0,3 %, während aus dem Inland und aus dem Nicht-Euroraum 5,2 % bzw. 7,5 % mehr Bestellungen eingingen. Insgesamt überschritten die Auftragseingänge zuletzt im November ihr Niveau vom vierten Quartal 2019 vor der Pandemie um nahezu 6 ½ %.
Das Produzierende Gewerbe arbeitet sich weiter aus der Krise. In der Industrie lag die Produktion zuletzt bei über 97 % ihres Niveaus im vierten Quartal 2019. Angesichts des Pandemiegeschehens und des verschärft fortgesetzten Lockdowns bleibt der Ausblick für die Industriekonjunktur zwar verhalten, aber die Auftragslage ist positiv zu bewerten. Die Entwicklung in der Industrie deutet darauf hin, dass diese diesmal von den Maßnahmen anders als im Frühjahr letzten Jahres weniger stark betroffen ist.
Die Umsätze im Einzelhandel ohne Kfz haben sich nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes im letzten Jahr um ca. 4 % erhöht. Im Einzelnen verlief die Entwicklung dabei aber recht unterschiedlich. Im November nahmen die Umsätze um 1,1 % gegenüber dem Vormonat zu, nach einem Plus von 2,8 % im Oktober. Ursächlich für die positive Entwicklung war eine kräftige Zunahme der Umsätze im Internet- und Versandhandel, während der stationäre Handel insbesondere mit Bekleidung unter den Maßnahmen der Pandemiebekämpfung litt. Der Handel einschließlich Kfz nahm im Oktober um 1,1 % zu, nach einem Minus von 0,3 % im September. Sein Niveau vom vierten Quartal 2019 vor der Corona-Pandemie übertraf er spürbar um über 6 %. Die Neuzulassungen von Pkw durch private Halter stiegen im Dezember um 14,5 % (November: +14,0 %). Die Zahl der Neuzulassungen durch private Halter lag zuletzt saisonbereinigt bei über 135.000 Pkw pro Monat und damit merklich über den durchschnittlichen Monatswerten in den Jahren 2018 und 2019. Hier dürften Vorzieheffekte infolge des niedrigeren Umsatzsteuersatzes eine Rolle gespielt haben.

Die ifo Geschäftserwartungen im Einzelhandel trübten sich im Dezember ein. Beim GfK Konsumklima wurde für Januar eine weitere leichte Verschlechterung erwartet. In die beiden

Frühindikatoren sind das aktuelle Infektionsgeschehen sowie die Fortsetzung und Verschärfung des neuen harten Lockdowns noch nicht mit eingeflossen.

Die Verbraucherpreise sind im Dezember saisonbedingt zur Weihnachtszeit gegenüber dem Vormonat um 0,5 % wieder gestiegen, nachdem sie im November um 0,8 % sanken. Die Inflationsrate, die Preisniveauentwicklung gegenüber dem Vorjahr, lag im Dezember erneut bei -0,3 %, was nicht zuletzt auf die Senkung der Umsatzsteuersätze zu Mitte des vergangenen Jahres zurückzuführen ist. Eine so niedrige Inflationsrate war davor zuletzt im Januar 2015 gemeldet worden. Dabei sanken die Preise für Energieprodukte und Waren um 6,0 % bzw. 1,8 %, während sie für Dienstleistungen um 1,1 % zunahmen. Die Kerninflationsrate (ohne Energie und Nahrungsmittel) ging im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf +0,3 % zurück. Im Jahresdurchschnitt 2020 hat die Inflationsrate bei 0,5 % gelegen. Eine niedrige Inflationsrate hatte es zuletzt zur globalen Finanzkrise im Jahr 2009 gegeben. Während sich Energie und Waren um 4,8 % bzw. 0,4 % verbilligten, war bei Dienstleistungen eine Verteuerung um 1,3 % zu verzeichnen.
Arbeitsmarkt trotz Teil-Lockdown robust - Aber Kurzarbeit dürfte wieder vermehrt in Anspruch genommen werden
Bis zuletzt entwickelt sich der Arbeitsmarkt stabil. Die Beschäftigung zeigt seit dem Sommer einen leichten Aufwärtstrend und die Arbeitslosigkeit sowie Unterbeschäftigung verringerten sich bei abflachender Kurzarbeit. Nach dem Teil-Lockdown zeichnet sich aber bei der Kurzarbeit ein erneuter Anstieg ab. Im November nahm die saisonbereinigte Erwerbstätigkeit leicht um 3.000 Personen ab, nachdem sie in den vier Monaten zuvor in Folge zugenommen hatte. Die Nachfrage nach Arbeitskräften blieb zurückhaltend. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stieg im Oktober saisonbereinigt deutlich um 59.000 Personen an. Die Kurzarbeit wurde im Oktober von 2,0 Mio. Beschäftigten Anspruch genommen (September: 2,3 Mio. Personen). Allerdings deuten die Anzeigen für Kurzarbeit im November und Dezember (628.000 bzw. 666.000 Personen) auf eine Zunahme zum Jahresende hin. Die registrierte Arbeitslosigkeit sank im Dezember saisonbereinigt merklich um 37.000 Personen. Nach den Ursprungszahlen erhöhte sich die Arbeitslosigkeit leicht auf 2,71 Mio. Personen. Der Vorjahresabstand hat sich seit dem Sommer um fast 160.000 auf +480.000 Personen verringert. Die umfragebasierten Frühindikatoren von IAB und ifo entwickelten sich im Dezember uneinheitlich.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 2021, PM: Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Januar 2021 vom 14.01.2021

Ausgewählte Daten zur wirtschaftlichen Lage

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Januar 2021

Ausgewählte Daten zur wirtschaftlichen Lage

	Entstehung und Verwendung des Inlandsprodukts[1]						
	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Ausrüstungsinvestitionen	Bauinvestitionen	Vorratsveränderungen	Außenbeitrag
	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %					Wachstumsbeitrag zum BIP in %	
2020 Jahr	-5,0	-6,0	+3,4	-12,5	+1,5	-0,7	-1,1
2019 3. Q.	+1,2	+2,2	+3,6	+1,7	+4,1	-1,7	+0,4
2019 4. Q.	+0,2	+1,0	+3,2	-2,7	+2,2	-1,1	0,0
2020 1. Q.	-1,7	-1,4	+2,9	-9,2	+6,1	-0,7	-0,9
2020 2. Q.	-11,3	-13,0	+4,8	-23,6	+1,3	-0,4	-3,5
2020 3. Q.	-3,9	-3,7	+4,3	-9,8	-0,7	-1,9	-0,2
	Veränderung gegenüber Vorperiode in %[2]					Wachstumsbeitrag zum BIP in %[2]	
2019 Jahr	+0,6	-	-	-	-	-	-
2019 4. Q.	-0,0	+0,1	+0,3	-2,0	+0,4	+0,2	-0,3
2020 1. Q.	-1,9	-2,3	+0,8	-7,0	+5,1	0,0	-0,8
2020 2. Q.	-9,8	-11,1	+2,2	-15,1	-4,3	-0,1	-2,9
2020 3. Q.	+8,5	+10,8	+0,8	+16,0	-2,0	-2,0	+3,9

	Auftragseingang				Produktion		Umsatz im Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)
	Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	Industrie	Baugewerbe	
	Insgesamt	Inland	Ausland				
	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %[3]						
2019 Jahr	-5,8	-6,2	-5,6	+3,2	-4,0	+3,5	+3,2
2020 Sep	-1,1	-1,0	-1,0	+0,5	-8,5	+1,0	+4,8
2020 Okt	+2,3	+4,7	+0,7	+2,1	-4,1	+3,5	+8,2
2020 Nov	+6,3 p	+5,5 p	+6,9 p	-	-3,6 p	+3,0 p	+8,2 p
2-Mon.-Vergl.[4]	+4,4 p	+5,0 p	+3,8 p	+1,2	-3,8 p	+3,3 p	+8,2 p
	Veränderung gegenüber Vorperiode in %[2]						
2020 Sep	+0,9	+2,5	-0,2	+3,6	+2,3	+2,1	-1,5
2020 Okt	+3,3	+3,1	+3,3	+0,1	+3,6	+1,7	+2,8
2020 Nov	+2,3 p	+1,6 p	+2,9 p	-	+1,2 p	+1,4 p	+1,1 p
2-Mon.-Vergl.[5]	+4,9 p	+5,2 p	+4,8 p	+5,7	+5,4 p	+3,4 p	+2,6 p

	Außenhandel[6]		Preise[7]			Arbeitsmarkt	
	Importe	Exporte	Importpreise	Erzeugerpreise gew. Produkte	Verbraucherpreise	Erwerbstätige	Arbeitslose[8]
	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %					Veränderung gegenüber VJP in 1000	
2020 Jahr	-	-	-	-	+0,5	-	+429
2020 Okt	-12,1	-7,5	-3,9	-0,7	-0,2	-721	+556
2020 Nov	-4,6 p	-2,5 p	-3,8	-0,5	-0,3	-734	+519
2020 Dez	-	-	-	-	-0,3 p	-	+480
2-Mon.-Vergl.[4]	-8,5 p	-5,0 p	-3,9	-0,6	-0,3 p	-	-
	Veränderung ggü. Vorperiode in %[2]		Veränderung gegenüber Vorperiode in %			Veränderung gegenüber VP in 1000[2]	
2020 Okt	+0,2	+1,2	+0,3	+0,1	+0,1	+15	-39
2020 Nov	+2,4 p	+1,9 p	+0,5	+0,2	-0,8	-3	-40
2020 Dez	-	-	-	-	+0,5 p	-	-37
2-Mon.-Vergl.[5]	+1,3 p	+2,9 p	+0,7	+0,4	-0,6 p	-	-

1) Preisbereinigung auf Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahresbasis) und Verkettung der ermittelten Messzahlen mit dem Jahr 2015=100 als Referenzjahr für die Kettenindizes; 2) preis-,saison- und arbeitstäglich bereinigt; 3) preis- und arbeitstäglich bereinigt; 4) Vergleich der jeweiligs beiden letzten Monate mit der entsprechenden Vorjahresperiode; 5) Vergleich der jeweils letzten beiden Monate mit den jeweils zwei davor liegenden Monaten; 6) nicht preisbereinigt; 7) Ursprungswerte; 8) Konzept der Bundesagentur für Arbeit; 9) saisonbereinigt
p = vorläufig

Quelle: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/W/wirtschaftliche-lage-brd-01-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=4

2. Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Landesverband Baden-Württemberg und

in den einzelnen Verbandsbezirken im Berichtsjahr 2020 ergibt sich wie folgt:

Entwicklung der Mitgliedszahlen (aktiv) CDH Baden-Württemberg 2020

	Bezirk	Bestand 31.12.95	Bestand 31.12.10	Bestand 31.12.17	Bestand 31.12.18	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2020	Differenz 2020:2019	Veränderung 2020:19 in %
(1)	Ulm	115	54	**42**	**40**	**36**	**35**	**-1**	-2,78
(2)	Bodensee-Oberschwaben	123	56	**44**	**43**	**39**	**38**	**-1**	-2,56
(3)	Ostwürttemberg	71	43	**27**	**24**	**20**	**19**	**-1**	-5,00
(4)	Heilbronn-Hohenlohe	188	106	**83**	**76**	**69**	**63**	**-6**	-8,70
(5)	Region Stuttgart	1328	534	**357**	**330**	**301**	**282**	**-19**	-6,31
(6)	Karlsruhe	249	119	**87**	**78**	**71**	**67**	**-4**	-5,63
(7)	Neckar-Alb	266	134	**95**	**89**	**85**	**82**	**-3**	-3,53
(8)	Nordschwarzwald	197	81	**63**	**59**	**55**	**53**	**-2**	-3,64
(9)	Rhein-Neckar	414	137	**88**	**80**	**71**	**70**	**-1**	-1,41
(10)	Schwarzwald-Baar-Heuberg	157	45	**35**	**33**	**30**	**28**	**-2**	-6,67
(11)	Freiburg	-	121	**93**	**90**	**81**	**79**	**-2**	-2,47
		3.108	**1.430**	**1.014**	**942**	**858**	**822**	**-36**	-4,20

Quelle: Eigene Darstellung.

Am Ende des Berichtsjahrs 2020 verfügt die CDH Baden-Württemberg über **822 aktive Mitglieder** (2019: 858) **und 65 Seniorenmitglieder** (2019: 69), die in 11 Bezirksgruppen gegliedert sind. Damit verfügt der CDH-Wirtschaftsverband über einen **Mitgliederbestand** in Höhe von **887 Mitglieder (**Stand: 01.01.2020).

Zugänge und Abgänge im Berichtsjahr inkl. Senioren

Insgesamt gab es **45 Zugänge** und **116 Abgänge** inkl. Senioren. Der Mitgliederbestand zum 1. Januar 2020 hat sich von 927 auf 887 Mitglieder um 4,2% zum 31. Dezember 2020 reduziert.

Gründe des Ausscheidens

Der Hauptgrund für die Kündigung war im Berichtsjahr 2020 die Betriebsaufgabe, wie der folgenden Abbildung zu entnehmen ist.

Austrittsgründe - Relative Häufigkeiten	2016	2017	2018	2019	2020
Tod	2,0%	8,0%	7,8%	5,3%	3,5%
Betriebsaufgabe (wegen Alters, Krankheit u.Ä.)	25,3%	42,0%	36,3%	47,4%	51,7%
Insolvenz, Liquidation aus wirtschaftlichen Geründen	0,0%	5,7%	8,8%	7,9%	0,9%
Berufswechsel (Angestellte, Großhandel	18,2%	11,4%	2,0%	4,4%	7,8%
Wirtschaftliche Gründe (Beitragshöhe), Notlage	8,1%	5,7%	7,9%	13,2%	22,4%
Ausschluss aufgrund der Satzung	0,0%	2,3%	0,0%	1,8%	2,6%
Ohne Begründung	32,3%	18,2%	22,5%	4,4%	9,5%
Andere Gründe (z.B. unzufrieden mit Leistungen)	14,1%	6,7%	14,7%	15,8%	1,7%

Quelle: Eigene Darstellung

Fast die Hälfte des Rückgangs (52,7%) resultiert auf Grund von **Betriebsaufgabe (51,7%)**. An zweiter Stelle rangieren **wirtschaftliche Gründe (22.4%)**, gefolgt durch einen Wechsel in das **Angestelltenverhältnis (9%)**. Diese Punkte wurden durch die Pandemie noch verstärkt. Aufgrund der Mitgliederstruktur wird sich dieser Trend auch zukünftig verstärkt fortsetzen. Dies erfordert weitere Lobbyarbeit und Maßnahmen, um das Berufsbild „Handelsvertreter“ zu stärken.

CDH Baden-Württemberg
Kompetenz für Vertrieb

3. Finanzbericht 2020

CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V.
Zettachring 2A, 70437 Stuttgart
Telefon: 0711 / 214 755-0 | Telefax: 0711 / 214 755-55
E-Mail: info@cdhbw.de | Web: www.cdhbw.de

Jahresabschluss 2020

Über die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes im Geschäftsjahr 2019 gibt die Jahresabschlussbilanz detailliert Aufschluss.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

des CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e. V.

Bilanz

zum 31.12.2020

AKTIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56,00	776,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.201,50	7.597,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.000,00	26.000,00
2. Beteiligungen	16.800,00	16.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	273.519,95	273.519,95
	316.319,95	316.319,95
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.035,38	22.728,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.309,52	900,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	254.938,22	263.811,10
	266.283,12	287.439,70
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	186.912,14	190.425,41
	773.772,71	802.558,56

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Kapitalrücklage	284.496,97	337.125,37
II. Jahresüberschuss	1.413,45	52.628,40-
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	408.310,00	402.255,00
2. Sonstige Rückstellungen	15.400,00	22.100,00
	423.710,00	424.355,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.415,28	7.765,08
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.164,11	2.903,17
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.667,90	6.026,89
	12.247,29	16.695,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten	51.905,00	77.011,45
	773.772,71	802.558,56

Die Dienstleistung der Bilanzerstellung und Buchhaltung wurde 2020 neu ausgeschrieben. Dies führte dazu, dass man sich von Bansbach u.a. auch aus Kostengründen getrennt hat. Den Zuschlag erhielt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft & Steuerberatungsgesellschaft EKW in Stuttgart Möhringen, die die Erstellung der Bilanz und die operative Buchhaltung der Geschäftsstelle seit Januar 2020 übernommen hat.

Die Gesellschaft ist ein eingetragener Verein i. S. d. § 21 ff. BGB ohne Handelsgewerbe. Es besteht daher keine Verpflichtung, einen Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen. Der Verband stellt freiwillig einen Jahresabschluss bestehend
aus Bilanz und Ertragsrechnung gemäß den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften nach den §§ 242 – 256a und §§ 264 – 288 HGB auf.

Der Verbandstag hat am 29. Juni 2020 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 genehmigt sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

JAHRESABSCHLUSSBERICHT

zum 31. Dezember 2020

CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V.
Zettachring
2A 70567
Stuttgart

EKW Steuerberatungsgesellschaft
mbH Widmaierstr. 110
70567 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanzbericht 2
1. Auftrag 3
2. Auftragsdurchführung 3
3. Angaben zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung 4
3.1 Buchführung 4
3.2 Bilanzierung 4
3.3 Bewertung 4
4. Rechtliche Verhältnisse 7
5. Steuerliche Verhältnisse 8
B. Jahresabschluss 9
1. Bilanz zum 31.12.2020 10
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 11
3. Anlagenspiegel zum 31.12.2020 12
5. Bescheinigung 13
C. Erläuterungsbericht 14
1. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2020 15
2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 20

A. Bilanzbericht

3. Auftrag

Die Geschäftsführung des

CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V.
Stuttgart

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Prüfungshandlungen haben wir in unseren Geschäftsräumen in Stuttgart durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

4. Auftragsdurchführung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

5. Angaben zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

Buchführung

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden durch unsere Kanzlei mit Hilfe des EDV-Buchführungssystems Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfasst und ausgewertet.

Der Jahresabschluss ist aus der Buchführung entwickelt worden.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wurde mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2019.

Bilanzierung

Die Gesellschaft ist ein eingetragener Verein i. S. d. § 21 ff. BGB ohne Handelsgewerbe.

Es besteht daher keine Verpflichtung, einen Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen. Die CDH e.V. stellt freiwillig einen Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und Ertragsrechnung auf.

Die Aufstellung erfolgt dabei gemäß den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften nach §§ 242 - 256a und §§ 264 - 288 HGB, die Ertragsrechnung ist an die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB angelehnt.

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung eines Anhangs sowie eines Lageberichts.

Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese, soweit zulässig, in ihre Handelsbilanz. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehal- ten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Erläuterungen zum veränderten Ausweis der Vorjahreswerte im Vergleich zum Bericht der Bansbach GmbH

Der Vorjahresabschluss wurde durch die Bansbach GmbH erstellt. Aufgrund des Beraterwechsels ergeben sich Unterschiede im Ausweis der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, welche im Folgenden erläutert werden:

Die Gesamtleistung (Punkt 2, Seite 11) im Vorjahr weist einen Betrag von 568.686,68 € aus. Im Bericht der Bansbach GmbH war hier ein Betrag von 569.710,66 € ausgewiesen. Bei der Differenz in Höhe von 1.023,98 € handelt es sich um Gewinnausschüttungen aus den Wertpapieren im Anlagevermögen sowie dem Genossenschaftsanteil bei der Volksbank. Diese Beteiligungserträge werden im aktuellen Bericht unter den Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (Punkt 7, Seite 11) ausgewiesen. Die in diesen Erträgen enthaltene Kapitalertragsteuer sowie der enthaltene Solidaritätzuschlag werden für das Jahr 2020 separat ausgewiesen.

Auf Seite 20, Punkt 1 Umsatzerlöse werden Zinsen auf Beitragsrückstände in Höhe von 3.800,36 € ausgewiesen. Im Vorjahr gab es die Position "Dividenden, Zinsen und ähnliche Erträge", welche einen Wert von 4.824,34 € betrug. Die Differenz in Höhe von 1.023,98 € entspricht der oben genannten Änderung. Die Erträge werden unter Punkt 7 auf Seite 25 ausgewiesen.

Die Löhne und Gehälter im Vorjahr weisen einen Betrag von 279.939,81 € auf (Punkt 4 c), Seite 11). Im Bericht von der Bansbach GmbH waren hier 270.442,32 € ausgewiesen.

Die Abweichung ergibt sich, wie folgt:

	aktueller Bericht	Bericht Bansbach GmbH
Gehälter	267.558,02 €	267.558,02 €
Pauschale Steuern für Minijober	347,10 €	347,10 €
Versorgungsbezüge	12.034,69 €	-
enthaltene Werbekosten (Xing, LinkedIn)	-	2.537,20 €
Summe	279.939,81 €	270.442,32 €

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für die Unterstützung betrugen im Bericht der Bansbach GmbH 64.260,15 €. Im aktuellen Bericht weist der Betrag für das Vorjahr 52.225,46 € aus. Die Differenz stellen die Versorgungsbezüge dar, welche, wie oben dargestellt, nun in den Löhnen und Gehältern enthalten sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen im aktuellen Bericht einen Wert von 316.713,40 € auf (Seite 11, Punkt 6.) Im Bericht von der Bansbach GmbH wurden hier 314.176,20 € ausgewiesen. Die Differenz von 2.537,20 € ergibt sich aus den oben genannten Werbekosten, die bisher im Personalaufwand enthalten waren.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Jahresabschluss 2020 mit einer vom Vorjahr abweichenden Gliederung ausgewiesen:

Die Position "Ausgefallene Beitragsforderungen und Einstellungen in Pauschalwertberichtigungen" in Höhe von 14.670,07 € werden nun als "Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderunge" auf Seite 24 ausgewiesen.

Die Beiträge an CDH in Höhe von 104.811,58 € finden sich nun auf Seite 22 unter "Versicherungen, Beiträge und Abgaben wieder".

Die Miete und die Nebenkosten in Höhe von 33.143,88 € und 13.279,71 € werden unter den "Raumkosten" auf Seite 22 ausgewiesen.

Die Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 18.396,83 € sowie die Kosten für die Lohnbuchhaltung in Höhe von 14.931,13 € (Summe: 33.327,96 €) werden auf Seite 24 unter den Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 22.296,83 € und den Buchführungkosten in Höhe von 11.031,13 € (Summe: 33.327,96 €) ausgewiesen.

Die Reisekosten von 5.756,33 € finden sich nun auf Seite 23 wieder.

Die Werbungskosten in Höhe von 8.787,40 € sind in den Werbekosten von 11.324,60 € (Seite 23) enthalten. Hier wurden die oben genannten Kosten von 2.537,20 €, welche bisher im Personalaufwand enthalten waren, hinzugerechnet.

Die Kosten für Telefon, Internet und Porto in Höhe von 7.931,46 € verteilen sich nun auf die Positionen "Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA" in Höhe von 91,63 € (unter "Reparaturen und Instandhaltungen", Seite 22) "Porto" in Höhe von 4.668,53 €, "Telefon und Fax" in Höhe von 2.814,30 € und "Internetkosten" in Höhe von 357,- € (unter "verschiedene betriebliche Kosten", Seite 24)

Die Gebühren, Beiträge und Versicherungen in Höhe von 9.707,52 € finden sich auf Seite 22 unter der Position "Versicherungen, Beiträge und Abgaben" wieder. Hier sind die Beträge in die Versicherungen in Höhe von 4.704,57 €, in die Beiträge in Höhe von 4.244,- € und die sonstigen Abgaben in Höhe von 758,95 € aufgeteilt (Summe: 9.707,52 €).

Die sonstigen Raumkosten in Höhe von 7.098,30 € finden sich auf der Seite 22 unter den "Raumkosten" bei den Stromkosten in Höhe von 2.032,90 €, der Reinigung in Höhe von 4.982,87 € und der Instandhaltung betrieblicher Räume in Höhe von 82,53 € (Summe: 7.098,30 €) wieder.

Die KfZ-Kosten in Höhe von 4.477,48 € sind auf Seite 23 aufgeführt.

Die Kosten für "Bürobedarf, Reparaturen, Wartung, Leasing" in Höhe von 12.877,42 € finden sich in den Positionen "Wartungskosten für Hard- und Software" in Höhe von 4.913,45 € (unter "Reparaturen und Instandhaltungen", Seite 22), Bürobedarf" in Höhe von 5.864,81 € und "EDV-Anlage" in Höhe von 2.099,16 € (unter "verschiedene betriebliche Kosten", Seite 24) wieder.

Die Fortbildungskosten in Höhe von 1.666,33 € werden auf Seite 24 unter "Verschiedene betriebliche Kosten" ausgewiesen. Hier finden sich auch die Nebenkosten des Geldverkehr in Höhe von 1.003,10 € wieder.

Die Ehrenamtspauschale in Höhe von 5.040,00 € ist auf der Seite 23 unter den Werbe- und Reisekosten zu finden. Ebenso wie die "Aufwendungen Veranstaltungen" in Höhe von 24.073,62 €.

Die Kosten für Zeitschriften und Bücher in Höhe von 19.919,64 € finden sich in den "Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)" in Höhe von 2.931,13 € und den "CDH-Zeitschriften" in Höhe von 16.988,51 € auf Seite 24 wieder.

Die Bewirtungskosten in Höhe von 1.343,60 € werden auf Seite 23 unter den Werbe- und Reisekosten ausgewiesen.

Die übrigen Aufwendungen in Höhe von 5.260,80 € sind auf die Positionen "Repräsentationskosten" in Höhe von 11,99 €, "Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben" in Höhe von 574,81 € (unter "Werbe- und Reisekosten", Seite 23), "Fremdleistungen und Fremdarbeiten" in Höhe von 800,00 €, "Newsletter" in Höhe von 860,76 €, "Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen" in Höhe von 2.869,81 € und "sonstiger Betriebsbedarf" in Höhe von 143,43 € (unter "verschiedene betriebliche Kosten", Seite 24) aufgeteilt.

6. Rechtliche Verhältnisse

Firmenname:	CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V.
Firmensitz:	Stuttgart
Anschrift:	Zettachring 2A 70567 Stuttgart
Rechtsform:	Eingetragener Verein VR 266
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Satzung:	Vom 20. September 1948, zuletzt geändert durch Beschluss vom 29.06.2020
Vereinsregister-eintragung:	Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter VR 266 eingetragen. Letzter Auszug vom 10. Juni 2021.

Zweck des Vereins:	Der Verband hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen, beruflichen und sozialen Belange der ihm angehörenden Mitgliedsunternehmen zu wahren und zu fördern sowie insgesamt die Interessen des Wirtschaftsbereichs der Handelsvermittlung und artverwandter Unternehmen im Vertrieb wahrzunehmen. Der Verband kann zur einheitlichen Regelung der Arbeitsbedingungen nach Beschlussfassung durch den Verbandstag Tarifverträge abschließen oder sich an Tarifverträgen beteiligen, die von anderen Arbeitgeberverbänden abgeschlossen werden. Der Name des Vereins wurde am 3. April 1998 von Wirtschaftsverband der Handelsvertreter und Handelsmakler Baden-Württemberg (CDH) e.V. in Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb Baden-Württemberg (CDH) e.V. und am 18. März 2016 in CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V. geändert. Die letzte Änderung im Vereinsregister wurde am 04. Dezember 2020 eingetragen.

Organe des Vereins:

Vorstand:	Vorsitzender Herr Christoph Schlenk (einzelvertretungsberechtigt)
Stellvertretende Vorsitzende:	Herr Hans-Jürg Barth Herr Martin Brunner Herr Thorsten Elix Herr Hans Steiner Frau Christiane Otto Herr Hans Steiner Herr Frank Wawra Herr Achim Ziegler (jeweils zusammen mit dem Vorsitzenden oder dem alleinvertretungsberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden)
Geschäftsführung:	Frau Katja Rudolf (Hauptgeschäftsführerin) Herr RA Stephan Hartmann (Geschäftsführer Recht)
Verbandstag:	Der Verbandstag hat am 29.06.2020 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 genehmigt sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

7. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften unter der Steuer-Nr. 99015/92765 geführt.

Der Verein ist als Berufsverband von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

B. Jahresabschluss

Bilanz

zum 31.12.2020

AKTIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56,00	776,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.201,50	7.597,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.000,00	26.000,00
2. Beteiligungen	16.800,00	16.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	273.519,95	273.519,95
	316.319,95	316.319,95
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.035,38	22.728,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.309,52	900,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	254.938,22	263.811,10
	266.283,12	287.439,70
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	186.912,14	190.425,41
	773.772,71	802.558,56

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Kapitalrücklage	284.496,97	337.125,37
II. Jahresüberschuss	1.413,45	52.628,40-
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	408.310,00	402.255,00
2. Sonstige Rückstellungen	15.400,00	22.100,00
	423.710,00	424.355,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.415,28	7.765,08
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.164,11	2.903,17
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.667,90	6.026,89
	12.247,29	16.695,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten	51.905,00	77.011,45
	773.772,71	802.558,56

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	579.829,35	568.686,68
2. Gesamtleistung	579.829,35	568.686,68
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.437,33	42.201,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	257.675,27	279.939,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	52.254,35	52.225,46
	309.929,62	332.165,27
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.116,00	4.501,01
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	261.034,32	316.713,40
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.003,34	1.023,98
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.643,00	11.144,29
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	133,63	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	1.413,45	52.611,40-
11. Sonstige Steuern	0,00	17,00
12. Jahresüberschuss	1.413,45	52.628,40-

Erläuterungen zur GuV

Umsatzerlöse (1)

Die Umsatzerlöse haben sich bedingt durch die Beitragserhöhung um ca. 11 T€ erhöht.

Sonstige Betriebliche Erträge (3)

Im Vorjahr konnte durch massives Inkassomanagement ein Großteil der offenen Beiträge aus Vorjahren (2015-2018) verbucht werden, was 2020 so nicht mehr nötig und möglich war.

Personalaufwand (4)

Der Personalbedarf konnte an die Mitgliederentwicklung angepasst und die Personalkosten entsprechend reduziert werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (6)

Bei den Raum.- und Nebenkosten konnten ca. 5 T€ eingespart werden. Die Kosten für Veranstaltungen sind aufgrund Corona um ca. 19,5 T€ zurückgegangen.

Im Vorjahr wurden noch Forderungsverluste von ca. 14,6 T€ berücksichtigt, im Jahr 2020 wurden keine berücksichtigt.

CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V., Stuttgart, Anlagenspiegel

	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 31.12.2020	kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2020	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.229,34	0,00	0,00	0,00	16.229,34	15.453,34	720,00	0,00	0,00	16.173,34	0,00	56,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	16.229,34	0,00	0,00	0,00	16.229,34	15.453,34	720,00	0,00	0,00	16.173,34	0,00	56,00
II. Sachanlagen												
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.013,79	0,00	0,00	0,00	47.013,79	39.416,29	3.396,00	0,00	0,00	42.812,29	0,00	4.201,50
Summe Sachanlagen	47.013,79	0,00	0,00	0,00	47.013,79	39.416,29	3.396,00	0,00	0,00	42.812,29	0,00	4.201,50
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00
2. Beteiligungen	16.800,00	0,00	0,00	0,00	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	273.519,95	0,00	0,00	0,00	273.519,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.519,95
Summe Finanzanlagen	316.319,95	0,00	0,00	0,00	316.319,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.319,95
Summe Anlagevermögen	379.563,08	0,00	0,00	0,00	379.563,08	54.869,63	4.116,00	0,00	0,00	58.985,63	0,00	320.577,45

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V. erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auf- trags.

Stuttgart, den 14. Juni 2021

EKW Steuerberatungsgesellschaft mbH

C. Erläuterungsbericht

1. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der Anlagenspiegel im Anhang zum Jahresabschluss.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der amtlichen Abschreibungstabellen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden nach § 6 Abs. 2 EStG sofort als Aufwand verbucht. Sofern nach § 6 Abs. 2a EStG erforderlich, wurde im Erwerbsjahr ein Sammelposten gebildet und im Erwerbsjahr und den folgenden 4 Jahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Das Anlagevermögen ist in einer mittels EDV geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die einzelnen Anlagegegenstände enthält.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	€	56,00
	Vj. €	776,00

	2020 €	2019 €
EDV-Software, entgeltl. erworben	56,00	776,00
	56,00	776,00

II. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	4.201,50
	Vj. €	7.597,50

	2020 €	2019 €
Geschäftsausstattung	4.201,50	7.597,50
	4.201,50	7.597,50

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen € 26.000,00
Vj. € 26.000,00

	2020 €	2019 €
Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	26.000,00	26.000,00
	26.000,00	26.000,00

2. Beteiligungen € 16.800,00
Vj. € 16.800,00

	2020 €	2019 €
Beteiligungen	16.800,00	16.800,00
	16.800,00	16.800,00

3. Wertpapiere des Anlagevermögens € 273.519,95
Vj. € 273.519,95

	2020 €	2019 €
Commerzbank Wertpapiere A0M16S	272.969,95	272.969,95
Genossenschaftsanteil VoBa	550,00	550,00
	273.519,95	273.519,95

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 10.035,38
Vj. € 22.728,60

	2020 €	2019 €
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-5.000,00	-5.000,00
Forderungen aus L+L	15.035,38	27.728,60
	10.035,38	22.728,60

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen € 1.309,52
Vj. € 900,00

	2020 €	2019 €
Forderungen gegen verbund.Unternehmen	1.309,52	900,00
	1.309,52	900,00

3. Sonstige Vermögensgegenstände € 254.938,22
Vj. € 263.811,10

	2020 €	2019 €
Ansprüche a. Rückdeckungsversicherung	241.656,02	251.171,26
Sonstige Vermögensgegenstände	1.675,23	2.085,87
Forderung Future Business KG aA i. I.	10.553,97	10.553,97
Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	1.053,00	0,00
	254.938,22	263.811,10

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks € 186.912,14
Vj. € 190.425,41

	2020 €	2019 €
Volksbank Stuttgart eG 214 344 002	179.411,55	183.314,23
Commerzbank # 0553 0944 01	7.500,59	7.111,18
	186.912,14	190.425,41

Die ausgewiesenen Guthabensalden stimmen - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit den Rechnungsabschlüssen der Institute zum Bilanzstichtag überein.

PASSIVA

A. Eigenkapital

I.	Kapitalrücklage	€	284.496,97
	Vj.	€	337.125,37
II.	Jahresüberschuss	€	1.413,45
	Vj.	€	-52.628,40

B. Rückstellungen

1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	€	408.310,00
	Vj.	€	402.255,00

	2020 €	2019 €
Pensions-und ähnliche Rückstellungen	408.310,00	402.255,00
	408.310,00	402.255,00

2.	Sonstige Rückstellungen	€	15.400,00
	Vj.	€	22.100,00

	2020 €	2019 €
Urlaubsrückstellungen	6.000,00	11.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	6.400,00	6.400,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	800,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	3.000,00	3.900,00
	15.400,00	22.100,00

C. Verbindlichkeiten

1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	3.415,28
	Vj.	€	7.765,08

	2020 €	2019 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	3.415,28	7.765,08
	3.415,28	7.765,08

1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen € 1.164,11
Vj. € 2.903,17

	2020	2019
	€	€
Verbindlichk.gegenüber verbundenen UN	1.164,11	2.903,17
	1.164,11	2.903,17

2. Sonstige Verbindlichkeiten € 7.667,90
Vj. € 6.026,89

	2020	2019
	€	€
Sonstige Verbindlichkeiten	2.835,58	1.564,66
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	4.586,89	4.462,23
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	245,43	0,00
	7.667,90	6.026,89

D. Rechnungsabgrenzungsposten € 51.905,00
Vj. € 77.011,45

	2020	2019
	€	€
Passive Rechnungsabgrenzung	51.905,00	77.011,45
	51.905,00	77.011,45

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Die Gesellschaft erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren ge-mäß § 275 Abs. 2 HGB.

1.	Umsatzerlöse	€	579.829,35
	Vj.	€	568.686,68

	2020 €	2019 €
Beiträge lfd. Jahr	551.530,46	541.417,26
Aufnahmegebühr	2.580,00	3.120,00
Seniorenzahlungen	10.092,50	9.817,00
Beiträge Vorjahr	3.665,78	0,00
Erträge aus Vermietung und sonstige Erträge	9.451,83	10.532,06
Zinsen auf Beitragsrückstände	2.508,78	3.800,36
	579.829,35	568.686,68

2.	Gesamtleistung	€	579.829,35
	Vj.	€	568.686,68
3.	Sonstige betriebliche Erträge		
a)	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichti-gung zu Forderungen	€	0,00
	Vj.	€	28.000,00
b)	Übrige sonstige betriebliche Erträge	€	5.437,33
	Vj.	€	14.201,91

	2020 €	2019 €
Versich.entschädigung, Schadenersatz	0,00	2.093,13
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	5.260,93	12.108,78
Sonstige betriebliche Erträge	176,40	0,00
	5.437,33	14.201,91

4. Personalaufwand € 309.929,62
Vj. € 332.165,27

a) Löhne und Gehälter € 257.675,27
Vj. € 279.939,81

	2020 €	2019 €
Gehälter	234.450,70	267.558,02
Versorgungsbezüge	21.539,84	12.034,69
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	1.000,00	0,00
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	178,09	0,00
Aushilfslöhne	450,00	0,00
Pauschale Steuer für Minijobber	56,64	347,10
	257.675,27	279.939,81

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung € 52.254,35
Vj. € 52.225,46

	2020 €	2019 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	50.003,20	50.353,70
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	891,14	655,87
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	619,01	915,89
Aufwendungen für Altersversorgung	741,00	300,00
	52.254,35	52.225,46

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	€	4.116,00
Vj.	€	4.501,01

	2020 €	2019 €
Abschreibung immaterielle VermG	720,00	851,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.396,00	3.650,01
	4.116,00	4.501,01

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Raumkosten

	2020 €	2019 €
Miete Zettachring 2 A	32.587,56	33.143,88
Nebenkosten Zettachring	8.022,45	13.279,71
Stromkosten	1.966,06	2.032,90
Reinigung	3.862,08	4.982,87
Instandhaltung betrieblicher Räume	150,87	82,53
	46.589,02	53.521,89

Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	2020 €	2019 €
Versicherungen	5.043,29	4.704,57
Beiträge	3.934,00	4.244,00
CDH Beiträge	99.508,53	104.811,58
Aufwand Seminargutschein	2.939,00	0,00
Sonstige Abgaben	316,75	758,95
	111.741,57	114.519,10

Reparaturen und Instandhaltungen

	2020 €	2019 €
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	89,00	91,63
Wartungskosten für Hard- und Software	12.766,76	4.913,45
	12.855,76	5.005,08

Die Wartungskosten setzen sich vorallem aus Kosten der Firma Hausweilgut GmbH zusammen.

Fahrzeugkosten

	2020 €	2019 €
Laufende Kfz-Betriebskosten	0,00	94,88
Kfz-Reparaturen	0,00	3.679,32
Mietleasing Kfz	0,00	703,28
	0,00	4.477,48

Werbe- und Reisekosten

	2020 €	2019 €
Werbekosten	8.121,15	11.324,60
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	42,61	0,00
Repräsentationskosten	0,00	11,99
Aufwendungen Veranstaltungen	1.736,50	24.073,62
Ehrenamtspauschale	0,00	5.040,00
Bewirtungskosten	1.974,11	1.343,60
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	51,70	574,81
Reisekosten	4.914,67	5.756,33
	16.840,74	48.124,95

Verschiedene betriebliche Kosten

	2020 €	2019 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	354,61	0,00
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	1.129,56	800,00
Porto	3.556,78	4.668,53
Telefon und Fax	2.511,73	2.814,30
Internetkosten	352,50	357,00
Bürobedarf	6.235,07	5.864,81
EDV-Anlage	1.561,14	2.099,16
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	2.394,38	2.931,13
CDH-Zeitschriften	16.470,72	16.988,51
Fortbildungskosten	6.039,48	1.666,33
Newsletter	523,60	860,76
Rechts- und Beratungskosten	14.882,74	22.296,83
Buchführungskosten	11.696,88	11.031,13
Abschluss- und Prüfungskosten	13,01	0,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	3.131,38	2.869,81
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.420,13	1.003,10
Sonstiger Betriebsbedarf	719,46	143,43
	72.993,17	76.394,83

Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen

	2020 €	2019 €
Forderungsverluste (übliche Höhe)	0,00	14.670,07
	0,00	14.670,07

Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

	2020 €	2019 €
Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	14,06	0,00
	14,06	0,00

7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens € 1.003,34
Vj. € 1.023,98

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

		€ 9.643,00
	Vj.	€ 11.144,29

	2020 €	2019 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.643,00	11.144,29
	9.643,00	11.144,29

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

		€ 133,63
	Vj.	€ 0,00

	2020 €	2019 €
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	126,66	0,00
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	6,97	0,00
	133,63	0,00

10. Ergebnis nach Steuern

		€ 1.413,45
	Vj.	€ -52.611,40

11. Sonstige Steuern

		€ 0,00
	Vj.	€ 17,00

	2020 €	2019 €
Kfz-Steuern	0,00	17,00
	0,00	17,00

12. Jahresüberschuss

		€ 1.413,45
	Vj.	€ -52.628,40

Der virtuelle Verbandstag möge beschließen:

Der Finanzbericht von EKW mit Bilanz und Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.

Stuttgart, am 24. Juni 2021

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Am 21.06.2021 wurde in der Geschäftsstelle durch die Kassenprüfer Eugen Bechinger und Michael Kraus die Rechnungsprüfung 2020 für den CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e. V. vorgenommen.

Die Bilanzkonten aus der Jahresabschluss-Bilanz 2020 (insbesondere Stuttgarter Volksbank, Commerzbank sowie die Finanzanlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten) wurden überprüft.

Ebenso wurde die Mehrheit aller Konten geprüft:

Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Buchführung ist als sehr übersichtlich und gewissenhaft anzusehen.

Wir schlagen vor, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Stuttgart, 21.06.2021

Eugen Bechinger

Michael Kraus

Ihre Notizen:

5. Haushalts- und Budgetplan

	Budget 2020	IST 2020	Ist 12_2020/ Budget 2020	Ist2021_05	Budget 2021	Ist 05_21 Budget 2021	Budget 2021/ Ist 2020 Index
Beiträge laufendes Geschäftsjahr	570.000	551.530	96,76	445.959	519.000	85,93	94,10 €
Eingänge aus Beitragsrückständen	20.000	3.666	18,33	1.020	5.000	20,40	136,40 €
Aufnahmegebühren	3.800	2.580	67,89	1.800	3.000	60,00	116,28 €
Einnahmen aus Vermietung	3.600	9.452	262,55	3.938	9.000	43,76	95,22 €
Seniorenzahlungen	9.328	10.093	108,20	7.778	8.288	93,85	82,12 €
Sonstige Einnahmen	4.000	1.218	30,45	-	1.000	-	82,10 €
Zinserträge	4.800	2.509	52,27	1.860	2.000	93,00	79,72 €
Einnahmen gesamt	**615.528**	**581.047**	**94,40**	**462.354**	**547.288**	**84,48**	**94,19**
Gehälter	266.500	234.451	87,97	97.520	237.000	41,15	101,09
Zinsaufwendungen /Verwahrentgelt	-	9.643		4.000	9.000	44,44	93,33
Sonst. soz. Aufw., Aushilfslöhne, Pauschalst.	1.500	1.685	112,32	590	1.500	39,33	89,04
Umzug / Makler / Umbau	500	595	118,91		9.000	-	1513,78
Gesetzliche Sozialversicherung	55.100	52.254	94,84	20.274	52.000	38,99	99,51
Altersvorsorge für Mitarbeiter	300	741	247,00	370	741	49,93	100,00
Versorgungsbezüge /Pensionszahlungen	17.000	21.540	126,70	8.447	21.650	39,02	100,51
Stromkosten	2.000	1.966	98,30	679	2.000	33,94	101,73
Miete Büro Zettachring	33.200	32.593	98,17	13.580	32.000	42,44	98,18
Nebenkosten Büro Zettachring	13.300	8.022	60,32	5.005	8.000	62,56	99,72
Raumkosten/Reinigung	5.000	4.013	80,26	1.607	4.000	40,17	99,68
Versicherungen	3.300	5.043	152,83	2.238	5.050	44,31	100,13
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.850	4.116	222,49	349	1.850	18,85	44,95
Porto	4.000	3.557	88,92	807	3.500	23,06	98,40
Telefonie, Fax	2.750	2.512	91,34	1.088	2.500	43,52	99,53
Internetkosten	500	353	70,50	89	350	25,50	99,29
EDV Kosten/CRM /Lizenzen	11.000	12.856	116,87	5.295	10.000	52,95	77,79
Bürobedarf, Drucksachen	4.000	6.235	155,88	563	6.000	9,38	96,23
Literatur-/Fortbildungskosten	7.500	6.039	80,53	1.046	3.000	34,86	49,67
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.000	1.420	142,01	669	1.350	49,53	95,06
Verwahrentgelt				-	2.000	-	
Ehrenamtspauschale	-	-		-	-		
ReiseKosten Vorstandsarbeit	2.000	1.580	79,02	-	2.000	-	126,55
Reisekosten Geschäftsführung (KR/SH)	4.000	3.034	75,86	-	3.000	-	98,87
Reisekosten überige AN	800	225	28,11	-	200	-	88,95
Aufwand Landesfachgemeinschaft	200	-	-	-	-		
Aufwand Bezirksverbände	200	-	-	-	-		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	4.500	3.664	81,42	2.482	5.000	49,64	136,47
Mitgliederwerbung, s.o.	4.500	4.500	100,00	1.775	5.000	35,50	111,11
Zeitschriften (ZVR Vertriebsrecht)	16.500	16.471	99,82	375	350	107,10	2,12
Mitteilungsblatt Newsletter	1.000	524	52,36	-	500	-	95,49
Repräsentations-/Bewirtungskosten	1.200	1.974	164,51	136	2.000	6,80	101,31
Beiträge zu Verbänden/Gebühren/Spenden	4.300	3.934	91,49	150	2.000	7,50	50,84
Rechtsanwaltskosten	9.000	14.883	165,36	99	9.000	1,10	60,47
Buchführungs-/Abschlusskosten	12.000	11.697	97,47	3.555	9.000	39,50	76,94
Beitrag an CDH Centralvereinigung	102.000	99.509	97,56	41.334	86.377	47,85	86,80
Aufwand Seminargutschein	12.000	2.939	24,49	-	5.000	-	170,13
Aufwendung Jahresveranstaltung/Verbandstag	3.500	545	15,56	76	5.000	1,52	918,09
Aufwendung Veranstaltungen	5.500	4.390	79,81	42	2.000	2,08	45,56
Anschaffungen (Geldabfluss)	1.500	134	8,91	-	150	-	112,25
Ausgaben gesamt	**615.000**	**579.634**	**94,25**	**214.239**	**549.068**	**39,02**	**94,73**
Einnahmen gesamt	**615.528**	**581.047**	**94,40**	**462.354**	**547.288**	**84,48**	**94,19**
Ergebnis	**528**	**1.413**	**267,95**	**248.115**	**- 1.781**		

Bei den im Haushaltsplan berücksichtigten **Positionen** handelt es sich um **kalkulatorische, zahlungsrelevante Wertansätze**, sodass kein Bezug zum Jahresabschluss gegeben ist. Neben den bewährten Prinzipien strenger Kostendisziplin, Sparsamkeit und Realismus, berücksichtigt der **Haushaltsplan 2021 den weiter anhaltenden, altersbedingten Mitgliederschwund, der durch Neumitglieder kaum kompensierbar sein wird. Pandemie bedingt gab es verstärkt Kündigungen und viele Mitglieder haben für 2021 Beitrag NOT beantragt.** Diese Positionen führen zu deutlich geringeren Einnahmen.

Erläuterungen zu den wesentlichen Ausgaben in 2021

Die **Personalausgaben** entsprechen einem Wertansatz der Vorjahresbesetzung, welche zu den Abdeckungen aller angebotenen Leistungen unabdingbar ist. Darin berücksichtigt ist die Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit.

Zinsaufwendungen für

Die **Pensionszahlungen** an den früheren Hauptgeschäftsführer steigen zum 1. Juli 2020 vertragsgemäß um 2 %, sodass vorsorglich eine Anpassung berücksichtigt ist.

Die **Miete** für die Büroräume der Geschäftsstelle ist gemäß Vertrag gestiegen. Alternativen für eine geringe Mietbelastung werden gesucht. Für einen Umzug Ende des Jahres wurden **einmalige Makler.- und Umzugskosten** eingestellt.

Die Ausgaben für **Porto** können nur geschätzt werden. Die tatsächliche Entwicklung ist maßgeblich abhängig von der Anzahl der verschickten Werbebriefe. Die tägliche Korrespondenz wird weitgehend per E-Mail oder Telefax erledigt. Der Jahres-Rechnungs- wird sowie besonders relevante Informationen werden weiterhin per Post versendet.

In den **EDV-Kosten** sind Lizenzkosten für das bundesweit gekaufte Weilgut-CRM-System enthalten, ebenso gestiegene Lizenzkosten für Online-Tools in Bezug auf Web-Meetings, IT-Sicherung. Die Frankiermaschine wurde aus Kostengründen abgeschafft.

Die Position **Literatur-/Fortbildungskosten** entspricht den Anforderungen an Rechtsberatung, juristischer Unterstützung der Mitgliedsunternehmen und Fortbildung im Online- und Multichannel-Marketing, sowie dem Einsatz neuer Software.

Die Kosten für die **Mitgliederwerbung** entsprechen dem geplanten Aufwand, welcher leider jährlich steigt. Der Kostendruck im B2B Markt ist groß, sodass die Abwägung Aufwand Nutzen sehr genau von potentiellen Mitgliedern auf den Prüfstand gestellt wird. Der Verband erweitert sein Angebot um digitale Beratung und Rahmenvorteile, um den aktuellen Marktanforderungen im Vertrieb gerecht zu werden. Ebenso ist der Plan einen externen Außendienst aufzubauen, der verstärkt Mitglieder akquiriert.

SalesExcellence wird ab 2021 eingestellt und erstmal nicht ersetzt.

Bei den **Anwaltskosten für Beitragsrückstände** wird aus Gründen kaufmännischer Vorsicht in 2020 ein Betrag von 9000.- Euro eingestellt. Aus Erfahrung, werden auch in 2020 Budgets eingestellt und damit gerechnet, dass die Einschaltung einer Anwaltskanzlei zur Forderungsdurchsetzung nicht in jedem Fall zum Erfolg führt und der Verband die Kosten der Inanspruchnahme der Kanzlei zu tragen hat.

Der **Beitrag an die CDH Berlin** sinkt aufgrund reduzierter Mitgliedszahlen in 2020. Die mtl. Belastung ist mit 18,5% sehr hoch. Grundsätzlich wird dieses Verfahren initiativ aus Baden-Württemberg heraus diskutiert. Eine Änderung konnte wegen fehlender Mehrheiten nicht erwirkt werden.

Wir hoffen, dass 2021 die bereits 2020 geplante Mitglieder- **Veranstaltung** stattfinden kann. Weitere Einsparungspotentiale könnten durch die Zusammenlegung des Verbandstages mit der Jahresveranstaltung ab 2022 erwirkt werden.

Fazit und Ausblick

Es wird auch 2021 wieder über alle Haushaltspositionen eine strikte Ausgabenkontrolle geben. Die weiter zu erwartenden, altersbedingten Abgänge und die pandemie-bedingten Mitgliedsbeitragsreduzierungen (Herabstufungen und Beitrag NOT) in 2021 werden kaum durch Neumitgliedergewinnung kompensieren werden können. Neumitglieder Gewinnung erfährt deshalb erneut höchste Prio und wird über alle potentiellen Kanäle angegangen bei gleichzeitiger Kostenminimierung aller Haushaltspositionen.

Der Verbandstag möge beschließen:
Dem Haushalts-/Budgetplan 2021 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Stuttgart, 24.06.2021

Ihre Notizen:

6. Gremien

VORSTAND 2020

Präsident

Christoph Schlenk
Bezirksverband Ulm
Pöhlesgasse 15
89134 Blaustein-Bermaringen
Tel: + 49 (0) 7304 80389-0
Fax: +49 (0) 7304 80389-20
E-Mail: christoph.schlenk@schlenk-ind.de

Hans-Jürgen Barth
Bezirksverband Ost-W-Berg
Steinstraße 32
73433 Aalen
Tel: + 49 (0) 7361 73336
Fax: + 49 (0) 7361 73328
E-Mail: handelsagentur-barth@t-online.de

Eckhard Büche
Bezirk Freiburg
Bienger Straße 16
79238 Ehrenkirchen
Tel.: +49 (0)7633 101845
Fax: +49 (0)7633 101846
E-Mail: info@bueche-online.de

Martin Brunner
Bezirksverband Karlsruhe
Prätoriusstraße 3-5
76448 Durmersheim
Tel: + 49 (0) 7245 805900
Fax: + 49 (0) 7245 8059029
E-Mail: mb@brunner-antriebstechnik.de

Thorsten Elix
Bezirksverband Region Stuttgart
Schwarenbergstraße 100
70188 Stuttgart
Tel: + 49 (0) 711 26350036
Fax: + 49 (0) 711 26350039
E-Mail: elix@mki.de

Dipl.-Ing. (FH) Hans Steiner
Bezirksverband Neckar-Alb
Ferdinand-Lassalle-Straße 52
72770 Reutlingen
Tel: + 49 (0) 7121 515050
Fax: + 49 (0) 7121 515010
E-Mail: Hans.Steiner@datatec.de

Frank Wawra
Bezirk Region Stuttgart
Untere Waldplätze 12
70569 Stuttgart
Tel: + 49 (0) 711 6875040
Fax: + 49 (0) 711 6875080
E-Mail: info@boha-hor.de

Achim Ziegler
Bezirk Nordschwarzwald
Wachtelweg 7
72202 Nagold
Tel: + 49 (0) 7459 91312
Fax: + 49 (0) 7459 91311
E-Mail: office@ziegler-nagold.de

Christiane Otto
Bezirksverband
Bodensee-Oberschwaben
Tilsiter Straße 8
88267 Vogt
Tel: + 49 (0) 7529 634220
Mobil: +49 172 7646015
E-Mail: christiane.otto@sport-agentur-otto.de

RECHNUNGSPRÜFER 2020

Rechnungsprüfer	**Eugen Bechinger** Vaihinger Markt 4 70563 Stuttgart	Tel: 0711 78239510 E-Mail: info@bechinger.org
Rechnungsprüfer	**Frank Wawra** Bornemann + Haller KG Untere Waldplätze 1270569 Stuttgart	Tel: 0711 6875040 E-Mail: info@boha-hor.de

BEZIRKSREPRÄSENTANTEN 2019 / 2020

1 Bezirk Ulm

Andreas Wild Joachim Wild GmbH Martinstraße 17 89134 Blaustein	Tel: 07304 7048 Mobil: 0170 3837126 Fax: 07304 7040 E-Mail: awild@wild-iv.de
Hans Schlenk Pöhlesgasse 15 89134 Blaustein	Tel: 07304 803890 Fax: 07304 8038920 Mobil: 0172 7082045 E-Mail: hans.schlenk@schlenk-ind.de

2 Bezirk Bodensee-Oberschwaben

Christiane Otto Tilsiter Straße 8 88267 Vogt	Tel: 07529 634220 Fax: 07529 631441 Mobil: 0172 7646015 E-Mail: christiane.otto@sport-agentur-otto.de

3 Bezirk Ostwürttemberg

Hans-Jürgen Barth Steinstraße 32 73433 Aalen	Tel: 07361 73336 Fax: 01361 73328 Mobil: 0151 53857600 E-Mail: handelsagentur-barth@t-online.de

4 Bezirk Heilbronn-Hohenlohe

Vakant

5 Bezirk Region Stuttgart

Eugen Bechinger
Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart

Tel: 0711 78239510
Fax: 0711 78239515
Mobil: 0171 7716528
E-Mail: eugen.bechinger@bechinger.org

Joachim Bührle
Vogelsangstraße 41
72141 Walddorfhäslach

Tel: 07127 928990
Fax: 07127 928999
Mobil: 0172 7290854
E-Mail: info@joachim-buehrle.de

Martin Gaiser
AMVISO GmbH
Mühlrain 38
70180 Stuttgart

Tel: 0711 602778
Fax: 0711 602775
Mobil: 0160 7501177
E-Mail: martin.gaiser@amviso.com

Eike Koch
Triberger Str. 6
70569 Stuttgart

Tel: 0711 7826967
Fax: 0711 7653480
Mobil: 0175 2015170
E-Mail: Koch@koch-international.biz

Peter H. Haller
Im Himmel 16
70569 Stuttgart

Tel: 0711 732030
Fax: 0711 7352230
Mobil: 0172 9030367
E-Mail: info@boha-hor.de

Bernhard J. Dörken
Erikaweg 8
71640 Ludwigsburg

Tel: 07141 31039
Fax: 07141 378235
Mobil: 0171 7745529
E-Mail: doerken-textil@t-online.de

Hans Georg Gröner
Rechbergstraße 10
89558 Böhmenkirch

Tel: 07332 921155
Fax: 07332 921117
Mobil: 0171 2670865
E-Mail: hansgeorg.groener@t-online.de

Michael Kraus
Werkstraße 24
71384 Weinstadt

Tel: 07151 5025903
Fax: 07151 5025905
Mobil: 0172 8656988
E-Mail: office@mk-industrievertretung.de

Marcus Rahm
Berner Straße 20
70619 Stuttgart

Tel: 0711 424268
Fax: 0711 421714
Mobil: 0171 7950112
E-Mail: info@hammer-industriever-tretungen.de

6 Bezirk Karlsruhe

Heiko Adams
Adams IV Heiko Adams e. K.
Bleichstraße 34-36
76593 Gernsbach

Tel: 0722 4623500
Fax: 0722 46235062
Mobil: 0176 16235011
E-Mail: adams@adams-iv.de

Wolfgang Reich
Im Reh 2
76337 Waldbronn

Tel: 07243 66533
Fax: 07243 69221
Mobil: 0171 2639181
E-Mail: reich-waldbronn@t-online.de

Martin Brunner
Prätoriusstraße 3-5
76448 Durmersheim

Tel: 07245 805900
Fax: 07245 8059029
Mobil: 0171 2716916
E-Mail: info@brunner-antriebstechnik.de

7 Bezirk Neckar Alb

Wolfgang Abele
Anne-Frank-Straße 32
72764 Reutlingen

Tel: 07121 509187
Fax: 07121 509073
Mobil: 0170 3857934
E-Mail: wa-agentur@gmx.de

Sabine Bader
Carl-Zuckmayer-Weg 9
72336 Balingen

Tel: 07433 16928
Fax: 07433 277055
Mobil: 0160 90632438

Dipl. Ing. Rainer Haas
Sperberweg 11
72829 Engstingen

Tel: 07129 930240
Fax: 07129 930241
Mobil: 0170 3824511
E-Mail: haas@rh-energiemanagement.de

Reiner Heissenberger
HLT-Heissenberger Leiter-plattentechnik GmbH
Linsenhoferstraße 19
72660 Beuren´

Tel: 07025 9129820
Fax: 07025 9129829
Mobil: 0171 5582742
E-Mail: reiner.heissenberger@h-lt.de

8 Bezirk Nordschwarzwald

Achim Ziegler
Wachtelweg 7
72202 Nagold

Tel: 07459 91312
Fax: 07459 91311
Mobil: 0160 96917691
E-Mail: office@ziegler-nagold.de

Michael Hoffmann
Schloßwiesenweg 8
75365 Calw

Tel: 07051 954601
Fax: 07051 954623
Mobil: 0162 4558607
E-Mail: hoffmann@hoffmann-regenerativ.de

Angel Vara-Lopez
Fasanenstraße 15/3
75245 Neulingen

Tel: 07237 4591022
Fax: 07237 3299926
Mobil: 0176 63173886
E-Mail: angel.vara.hv@gmail.com

9 Bezirk Rhein Neckar

Rolf Hermann Kübler
Ziegelstraße 32
69190 Walldorf

Tel: 06227 62222
Fax: 06227 30444
Mobil: 0172 6209025
E-Mail: rolf.kuebler@t-online.de

Matthias Legat
Edistraße 2
68535 Edingen-Neckarhausen

Tel: 06203 890590
Fax: 06203 890591
Mobil: 0171 8048844
E-Mail: Legat.HV@web.de

10 Bezirk Schwarzwald-Baar-Heuberg

Robert Bock
Wiesentalstraße 41
78727 Oberndorf

Tel: 07423 810910
Fax: 07423 8109122
Mobil: 0171 8218272
E-Mail: info@bock-cdh.de

11 Bezirk Freiburg

Winfried Büche
Büche GmbH
Biengerstraße 16
79238 Ehrenkirchen

Tel: 07633 101845
Fax: 07633 101846
Mobil: 0171 7746827
E-Mail: info@bueche-online.de

EHRENMITGLIEDER 2020

Hans-Jörg Aichholz (2008)
Ehrenvorsitzender
Reutlinger Straße 10
70597 Stuttgart

Tel: 0711 763842
Fax: 0711 7656340
Mobil: 0170 9055056
E-Mail: hans-joerg.aichholz@t-online.de

Alfred Almstedt (1996)
Im Schießgärtle 12
70567 Stuttgart

Tel: 0711 714074
Fax: 0711 714075

Peter H. Haller (2012)
Im Himmel 16
70569 Stuttgart

Tel: 0711 732030
Fax: 0711 7352230
E-Mail: haller-rau@boha-hor.de

Hans Schlenk (2017)
Hans Schlenk Technische
Industrievertretung e. K.
Pöhlesgasse 15
89134 Blaustein-Bermaringen

Tel: 07304 803890
Fax: 07304 8038920
E-Mail: hans.schlenk@schlenk-ind.de

Joachim Schrömbgens (2006)
64. Rue Bagatelle
59240 Dunkerque
Frankreich

Tel: 0033 328695017
E-Mail: j.schroembgens@gmx.de

Michael Schützinger (2017)
Schützinger Handelsvertretungen
GmbH
Eichwiesenring 4 a + 6
70567 Stuttgart

Tel: 0711 7154650
Fax: 0711 7154660
E-Mail: misc@schuetzinger.de

LANDESFACHVERBÄNDE 2020

100	**Technik und Industrie**	
Vorsitzender	**Hans-Jörg Huber** Bornemann + Haller KG Untere Waldplätze 12 70569 Stuttgart	Tel: 0711 6875040 Fax: 0711 6875080 Mobil: 0172 9706509 E-Mail: huber@boha-hor.de
200	**Papier - Verpackung - Büro**	
300	**Nahrungsmittel - Weine - Spirituosen**	
400	**Bauwesen**	
500	**Wohnambiente**	
600	**Mode - Sport - Accessoires**	
700	**Medizinprodukte - Gesundheitswesen**	

EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN CDH-GREMIEN

CDH-Fachverband Technik

Vorsitzender – Bundesfachabteilung Zulieferindustrie
Hans-Jörg Huber s. LFV Technik und Industrie

CDH-Fachverband Mode/Sport/Accessoires

Vorsitzender – Bundesfachabteilung Lederwaren
Thomas John

CDH-Fachverband Medizinprodukte - Gesundheitswesen

Vorsitzender
Kay Grupe
Im Brühl 7
72144 Dußlingen

Tel: 07072 912765
Fax: 07072 912775
Mobil: 0171 7787518

CDH Fachverband Papier-Verpackungen -Büro

N.N.

CDH-Fachverband Bauwesen

Vorsitzende
Renate Soukup

CDH-Fachverband Nahrungsmittel/Weine/Spirituosen

Vorsitzender
Kurt Balk

CDH-Fachverband Wohnambiente

Vorsitzender
Stephan Aug

Institut für Handelsvermittlung und Vertrieb CDH e. V.

Mitglied des Kuratoriums

Christoph Schlenk
Hans Schlenk Technische
Industrievertretung e. K.
Pöhlesgasse 15
89134 Blaustein-Bermaringen

Tel: 07304 803890
Fax: 07304 8038920
Mobil: 0172 7082045
E-Mail: christoph.schlenk@schlenk-ind.de

7. Team der CDH-Geschäftsstelle

Hauptgeschäftsführerin

Katja Rudolf
Zettachring 2A
70567 Stuttgart

Tel: 0711 214 755-10
Mobil: +49 (0)177 7205278
Fax: +49 (0)711 214 755-55
E-Mail:
katja.rudolf@cdhbw.de

Geschäftsführer | Rechtsanwalt

Stephan Hartmann
Zettachring 2 A
70567 Stuttgart

Tel: 0711 214 755-22
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail:
stephan.hartmann@cdhbw.de

Rechtsfachwirtin

Safak Ayan
Zettachring 2 A
70567 Stuttgart

Tel: 0711 214 755-20
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail:
safak.ayan@cdhbw.de

Mitgliedermanagement

Edith Albrecht
Zettachring 2 A
70567 Stuttgart

Tel: 0711 214 755-30
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail:
edith.albrecht@cdhbw.de

Sekretariat CDH-Geschäftsstelle |
Mitglieder-Management |

Else Kuhn
Zettachring 2 A
70567 Stuttgart

Tel: 0711 214 755-0
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail: else.kuhn@cdhbw.de

Assistenz Rechtsabteilung

Natalie Jakob
Zettachring 2 A
70567 Stuttgart

Tel: 0711214 755-0
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail:
natalie.jakob@cdhbw.de

Online-Marketing |
Veranstaltungsmanagement | Vertrieb

Dennis Körlin
Zettachring 2A
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 214 755-15
Fax: 0711 214 755-55
E-Mail:
dennis.koerlin@cdhbw.de

8. Schlussbetrachtung

Für die CDH war es ein aufregendes und anstrengendes Jahr. Dieses stand in besonderer Art und Weise meist im Zeichen der Pandemie und der damit einhergehenden stetigen Veränderungen. Covid19 hat sowohl den Mitgliedern als auch dem Team auf der Geschäftsstelle viel abverlangt. Die meisten Veranstaltungen konnten nur digital umgesetzt werden, so fand am 29. Juni 2020 auch der erste digitale Verbandstag in der Geschichte des CDH-Baden-Württemberg statt.

Der vorliegende Geschäftsbericht 2020 ermöglicht nur einen kleinen Ausschnitt der wichtigsten Tätigkeitsfelder der Verbandsarbeit in Baden-Württemberg. Trotz der Kontaktbeschränkungen war die Geschäftsstelle jeden Tag besetzt. Die latenten Gesetzesänderungen erforderten eine schnelle, fast tägliche Kommunikation auf vielen Ebenen, in Form von vielen Newslettern und Online-Veranstaltungen für die Mitglieder.

Es gab weitere personelle Einschränkungen und technische Anpassungen, um den CDH weiter zu verschlanken und Prozesse zu optimieren. Auch der Informationsaustausch mit den anderen CDH-Landesverbänden und dem CDH-Dachverband funktionierte sehr gut. Diese bundesweite Zusammenarbeit wird durch die agierenden CDH 2025 Fokusgruppen weiter manifestiert. Die praktischen Anstrengungen der Ehrenamtsträger und der hauptamtlichen Mitarbeiter umfasst eine große Zahl an Detailarbeiten, sodass der CDH-Verband auch 2021 in seinem wirtschaftspolitischen und wirtschaftlichen Umfeld positive Arbeit leistet und positiv in die Zukunft blicken kann.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, dem engagierten Ehrenamtsträgern sowie den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes, die den CDH-Wirtschaftsverband 2020 engagiert mitgestaltet und unterstützt haben und auch in dieser sehr schwierigen Zeit treu geblieben sind.
Wir hoffen auf ein Wiedersehen zur Jahresveranstaltung am 30.09.2021.

Stuttgart, im Juni 2021

Mit den besten Grüßen

Ihr

Christoph Schlenk	und	Katja Rudolf
Vorstand		Hauptgeschäftsführerin

Bilder Veranstaltungen & Weiterbildung 2020

Präsenz-Veranstaltungen:
• SüdGarn | 28.01.2020
• SüdGarn | 07.07.2020
Keine weiteren Präsenz-Veranstaltungen aufgrund von Corona!

Seminare 2020:
• Verhandlungstechnik – Arbeits- und Selbstorganisation optimieren | 19.02.2020
• Stimmtraining für Vertriebsprofis und alle, die was zu sagen haben | 05.03.2020
• Telefonverkauf – mit Humor am Telefon verkaufen | 17.09.2020
• Kundenpflege: Beziehung stärken und Upselling erreichen | 17.09.2020
• «The Power of Now!» Einführung in Social Media | 08.10.2020
• Kaltakquise – „It's time for speed-dating!" | 06.11.2020
• Lust auf Neukundengewinnung per Telefon? | 24.11.2020
• Wie aus Angeboten Aufträge werden | 10.12.2020

Webinare 2020:
• Vertriebssprechstunde | 08.04.2020
• Resilienz – mit belastenden und risikobehafteten Situationen gut umgehen | 09.04.2020
• Vertriebssprechstunde | 20.04.2020
• Ihr digitaler Netzwerkauftritt auf dem Karrierenetzwerk XING | 21.04.2020
• Twitter nutzen in der Corona-Pandemie | 22.04.2020
• Wie Sie sich auf dem Karrierenetzwerk LinkedIn in Szene setzen | 24.04.2020
• Livestream: Autorenlesung in den Mai: Modern Life Etikette | 30.04.2020
• Ihr digitaler Netzwerkauftritt auf dem Karrierenetzwerk XING | 06.05.2020
• Twitter nutzen in der Corona-Pandemie | Online-Beratung per Videokonferenz | 07.05.2020
• Kurzvorstellung von CRM – Systemen | 13.05.2020
• Erfolgsstrategien einer Frau | 13.05.2020
• Im Webilog (Webinar & Dialog) mit Ministerin Dr. Susanne Eisenmann – Auswirkungen der Coronakrise | 14.05.2020
• Vertriebssprechstunde | 15.05.2020
• Digitales Vertriebs-Sommercamp 2020 | 22.06.2020
• Digitales Vertriebs-Sommercamp 2020 |23.06.2020
• Die Laser-Strategie „Welchen Kunden schenke ich meine knappe Zeit? | 12.10.2020

28.01.2020, 56. SüdGarn sowie 57. SüdGarn am 07.07.2020 im BusinessPark Stuttgart

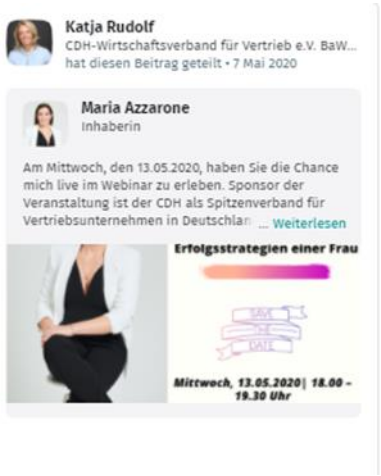
Aussteller und Besucher waren sehr zufrieden mit beiden Messen. Trotz Corona und striktem Sicherheitskonzept, waren im Juli sogar mehr Besucher als in den Vorjahren vor Ort.

23.03.2020: Ehrenmitglied Alfred Almstedt feiert seinen 100. Geburtstag

Im Namen des Vorstandes CDH – Wirtschaftsverbandes für Vertrieb e.V. gratulierten Katja Rudolf und Stephan Hartmann unserem Ehrenmitglied, Alfred Karl Almstedt, zu seinem 100. Geburtstag am 23.03.2020. Weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele gemeinsame Begegnungen.

CDH – Akademie: Seminar und Webinar Angebote für CDH – Mitglieder

Aufgrund der Corona Pandemie konnten leider nur 8 Seminare durchgeführt werden. Umso mehr wurde das Potential der Webinare erkannt und die CDH-Akademie wurde verstärkt auf Social Media Kanälen beworben.



Mit 16 durchgeführten Webinaren wurden die online-Formate sehr gut von den Mitgliedern angenommen.

Wir freuen uns ab sofort wieder Präsenzseminare anbieten zu können und so unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben sich stetig weiterzubilden und wieder auszutauschen.

CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V.
Zettachring 2A, 70437 Stuttgart
Telefon: 0711 / 214 755-0 | Telefax: 0711 / 214 755-55
E-Mail: info@cdhbw.de | Web: www.cdhbw.de